

## 1. Der Traum

**Auf Grund eines Traumes beschloss ein Mann noch mitten in der Nacht mit seiner gesamten Familie über die Staatsgrenze ins Nachbarland zu flüchten.**

***Frage: Was träumte der Mann?***

***Antwort: Josef erschien im Traum ein Engel, der sagte: „Nimm das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten, denn König Herodes wird das Kind suchen und will es töten.“ Noch in der Nacht floh Josef mit seiner Familie nach Ägypten.***

Tipp 1: Pyramiden

Tipp 2: König

Tipp 3: Geburt

Josef erschien im Traum ein Engel, der sagte: „Nimm das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten, denn König Herodes wird das Kind suchen und will es töten.“ Noch in der Nacht floh Josef mit seiner Familie nach Ägypten.

Bibelrecherche: Mt 2,13-15 Die Flucht nach Ägypten

## 2. Ein Wunder

**Um heute dieses biblische Wunder auszuführen, müsste man sich theoretisch mit 70 km/h fortbewegen.**

***Frage: Welches Wunder ist gemeint?***

***Antwort: Der Gang Jesu auf dem Wasser.***

Tipp 1: Füße

Tipp 2: Boot

Tipp 3: Wasser

Es war schon dunkel geworden und die See war vom heftigen Sturm aufgewühlt. Plötzlich sahen die Jünger, wie Jesus über den See ging und sich dem Boot näherte. Er aber rief ihnen zu: „Ich bin es; fürchtet euch nicht!“

Bibelrecherche: Joh 6,16-21 Der Gang Jesu auf dem Wasser

### **3. Messerstecherei**

**Während einer Auseinandersetzung zwischen zwei rivalisierenden Gruppen kam es gestern Abend zu einem blutigen Zwischenfall. Infolge der aufgeheizten Stimmung zog ein Mann ein Messer und stach auf den Gegner ein. Nur durch das Eingreifen des Anführers konnte noch Schlimmeres verhindert werden.**

***Frage: Was war der Grund für diese Auseinandersetzung?***

***Antwort: Die Verhaftung Jesu.***

Tipp 1: Soldaten

Tipp 2: Festnahme

Tipp 3: Verrat

In einer Nacht- und Nebelaktion wurde Jesus von Soldaten festgenommen. Im Handgemenge zog Petrus ein Messer und schlug einem Anwesenden ein Ohr ab. Daraufhin befahl ihm Jesus, das Messer sofort einzustecken.

Bibelrecherche: Joh 18,1-11 Die Verhaftung

### **4. Navigationshilfe**

**Dank ihrer Navigationshilfe schafften es die Ausländer doch noch, ihr Ziel zu erreichen.**

***Frage: Wo genau sind sie jetzt?***

***Antwort: Die Sterndeuter sind beim neugeborenen Kind im Stall von Bethlehem.***

Tipp 1: Oben

Tipp 2: König

Tipp 3: Nacht

Die Sterndeuter folgten einem Stern. Er führte sie in einem Stall zu einem neugeborenen Kind.

Bibelrecherche: Mt 2,1-12 Die Huldigung der Sterndeuter

## **5. Freundschaftsbruch**

**Gestern noch schwor er seinem Freund die Treue und heute stellte sich alles als Lüge heraus.**

***Frage: Was war geschehen?***

***Antwort: Petrus schwor Jesus Treue bis in den Tod. Als Jesus jedoch in der Nacht gefangen genommen wurde, bekam Petrus Angst. Dreimal wurde er gefragt, ob er diesen Mann kenne, und dreimal stritt er es ab.***

Tipp 1: Nacht und Nebelaktion

Tipp 2: Kennst du ihn?

Tipp 3: Hahn

Bibelrecherche: Mt 26,34-35 – Der Gang zum Ölberg

Mt 26,69-75 – Die Verleugnung durch Petrus

## **6. Glückliches Ende**

**Nach drei Tagen fanden die verzweifelten Eltern ihr Kind.**

***Frage: Was tat das Kind gerade?***

***Antwort: Es saß im Tempel, inmitten von Gelehrten, die ihm Fragen stellten und zuhörten.***

Tipp 1: Jerusalem

Tipp 2: Tempel

Tipp 3: Gelehrte

Maria und Josef gingen mit dem 12-jährigen Jesus zum Paschafest nach Jerusalem. So war es Brauch. Als die Festtage vorüber waren machten sie sich wieder auf den Heimweg. Sie bemerkten nicht, Jesus alleine in Jerusalem zurückgeblieben. Sie waren der Meinungen, er sei irgendwo mit einer anderen Pilgergruppe vorausgegangen. Daheim suchten die verzweifelten Eltern bei allen Freunden und Bekannten nach ihrem Kind. Als sie es nirgends fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück. Sie fanden Jesus im Tempel, inmitten von Gelehrten, die ihm Fragen stellten und zuhörten.

Bibelrecherche: Lk 2,41-52 Der zwölfjährige Jesus im Tempel

## **7. Massenselbstmord**

Gerade standen alle noch friedlich beisammen. Plötzlich kam Bewegung in die Gruppe. Wie vom Blitz getroffen stürmten alle los und stürzten sich den Abhang hinunter. Keiner überlebte.

*Frage: Wie kam es zu dieser Tragödie?*

*Antwort: Auf dem Berg weidete eine große Schweineherde. Ganz in der Nähe heilte Jesus einen Mann, der von Dämonen besessen war. Die Dämonen verließen den Menschen und fuhren in die Schweine. Daraufhin stürzte sich die ganze Schweineherde den Abhang hinunter in den See und alle ertranken*

Tipp 1: Schweine

Tipp 2: Dämon

Tipp 3: Heilung

Bibelrecherche: Lk 8,26 – 39 die Heilung des Besessenen von Gerasa

## **8. Justizirrtum**

Ein Mörder wurde einfach freigelassen, während ein Unschuldiger hingerichtet wurde.

*Frage: Wie konnte so etwas nur geschehen?*

*Antwort: Bei einer öffentlichen Verhandlung konnte das anwesende Volk entscheiden wer von den beiden Angeklagten freigelassen oder hingerichtet werden sollte. Barabas, der wegen Mordes im Gefängnis saß, oder Jesus, der in den Augen Pontius Pilatus nichts getan hat, worauf die Todesstrafe stand. Mit seinem Geschrei setzte sich das Volk durch. Barabas kam ohne Strafe frei. Jesus wurde hingerichtet.*

Tipp 1: Verhandlung

Tipp 2: Geschrei

Tipp 3: Kreuz

Bibelrecherche: Lk 23,13-25 Die Verhandlung vor Pilatus

## **9. Der Befehl**

**Trotz des Befehls, kein Sterbenswörtchen über diesen Vorfall zu verlieren, wussten bald alle in der Gegend, was die beiden erlebt hatten.**

***Frage: Was hatten die beiden erlebt?***

***Antwort: Sie wurden von Jesus von ihrer Blindheit geheilt.***

Bibelrecherche: Mt 9,27-31, Die Heilung von zwei Blinden

Tipp 1: Sinnesbehinderung

Tipp 2: Befehl

Tipp 3: Schweigen

Jesus heilte zwei Blinde und befahl ihnen, niemandem etwas von der Heilung zu erzählen. Die beiden gingen und erzählten es in der ganzen Gegend herum.

## **10. Der Bettler**

**Ein Bettler hatte eine Begegnung mit einem Fremden. Ein einziger Satz dieses Fremden veränderte das Leben des Bettlers grundlegend.**

***Frage: Was hat ihm geholfen?***

***Antwort: Sein Glaube.***

Tipp 1: Dunkel

Tipp 2: Erbarmen

Tipp 3: Glaube

Jesus kam an dem blinden Bettler Bartimäus vorbei. Bartimäus schrie laut. „Hab erbarmen, ich möchte wieder sehen können“. Da sprach Jesus: „Geh, dein Glaube hat dir geholfen“. Im selben Moment konnte er wieder sehen.

Bibelrecherche: Mk 10,46-52 Die Heilung eines Blinden bei Jericho

## **11. Familienfeier**

**Ein Mann rettete durch sein umsichtiges Eingreifen das Familienfest.**

***Frage: Was hat er getan?***

***Antwort: Er hat Wasser in Wein verwandelt.***

Tipp 1: Durst

Tipp 2: Krüge

Tipp 3: Wein

Bei einer Hochzeitsfeier in Kana ging der Wein aus. Daraufhin befahl Jesus den Dienern, ihm sechs steinerne Krüge mit Wasser zu füllen, das er in Wein verwandelte. Der Festorganisator war begeistert.

Bibelrecherche: Joh 2,1-12 Die Hochzeit zu Kana als Zeichen

## **12. Lebensretter**

**Das Opfer wurde auf frischer Tat ertappt. Nun stand es wehrlos in der Mitte. Alle anderen standen ringsum. Dem Opfer war klar, nach dem Gesetz hatte es den Tod verdient. Nur durch das mutige Eingreifen eines Mannes konnte diese Bluttat verhindert werden.**

***Frage: Welches Vergehen wurde dem Opfer zur Last gelegt?***

***Antwort: Ehebruch***

Tipp 1: Beziehungsproblem

Tipp 2: Steine

Tipp 3: Erster

Die Schriftgelehrten und Pharisäer brachten eine Frau, die beim Ehebruch ertappt wurde zu Jesus. Nach dem Gesetz stand darauf die Todesstrafe durch Steinigung. Nachdem Jesus den Männern sagte: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie“ ging einer nach dem andern. So rettete Jesus das Leben dieser Frau.

Bibelrecherche: Joh 7,53-8,11

### **13. Chaos**

Ein Mann verlor plötzlich die Kontrolle über sich und rastete völlig aus. Er beschimpfte die Anwesenden und zerstörte einen Teil der Einrichtung. Der Sachschaden war nicht unerheblich.

*Frage: Was ließ diesen Mann so ausrasten?*

*Antwort: Jesus sah, wie die Händler im Tempel ihre Waren zum Verkauf anboten. Diese Entweihung des Ortes erboste Jesus so sehr, dass er die Händler hinaustrieb und beschimpfte, sie hätten aus dem Gebetshaus eine Räuberhöhle gemacht.*

Tipp 1: Geld

Tipp 2: Geschäft

Tipp 3: Gebet

Bibelrecherche: Lk 19,45-48 Die Tempelreinigung

### **14. Kreislauf**

Es muss unbedingt sterben, sonst bleibt es ganz alleine.

*Frage: Von wem ist die Rede?*

*Antwort: Vom Weizenkorn.*

Tipp 1: Erde

Tipp 2: Nahrung

Tipp 3: Grundnahrungsmittel

Jesus sagte: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“

Bibelrecherche: Joh 12,24 Die letzte öffentliche Rede Jesu

### **15. Schaurige Geburtstagsparty**

**Aufgrund einer Tanzvorführung, die dem Gastgeber einer Geburtstagsfeier so sehr gefiel, gewährte dieser der Tänzerin einen Wunsch. Sofort wurde der Wunsch erfüllt und auf einer Schale serviert.**

***Frage: Was war in der Schale?***

***Antwort: Der Kopf von Johannes dem Täufer***

Tipp 1: Gefängnis

Tipp 2: Taufe

Tipp 3: Körperteil

Auf dem Geburtstagfest gefiel der Tanz der Tochter des Herodias dem Herodes so sehr, dass er schwor, ihr alles zu geben, was sie sich wünschte. So wünschte sie sich, man solle ihr den Kopf Johannes des Täufers auf einer Schale bringen. Daraufhin ließ man Johannes noch im Gefängnis enthaupten, brachte den Kopf auf einer Schale und gab ihn dem Mädchen.

Bibelrecherche: Mt 14,3-13 Die Enthauptung des Täufers

### **16. Weltuntergangsstimmung**

**Es war wie in einem Katastrophenfilm. Ein Erdbeben mittlerer Stärke erschütterte die Gegend. Felsen spalteten sich und es öffneten sich die Gräber aus denen Leiber stiegen. Niemand hatte dies erwartet.**

***Frage: Was war der Grund für dieses Szenario?***

***Antwort: Der Moment, in dem Jesus am Kreuz starb.***

Tipp 1: Ende

Tipp 2: Finsternis

Tipp 3: Tod

In dem Moment, als Jesus am Kreuz starb, bebte die Erde und Felsen spalteten sich. Gräber öffneten sich und die Leiber vieler Heiligen wurden auferweckt. Die Wachmannschaft, die in der Nähe war und das Erdbeben bemerkte, erschrak und sagte. „Er war wirklich Gottes Sohn!“.

Bibelrecherche: Mt 27,45-56 Der Tod Jesu



### **17. Große Spendenaktion**

Bei einer Spendenaktion warfen einige Anwesenden eine Menge Geld in die Spendenbox. Eine Frau warf jedoch nur einen geringen Betrag hinein. Dennoch behauptete ein Anwesender, dass die Frau mehr gegeben hat als alle andern.

*Frage: Wie kam der Mann auf diesen Gedanken?*

*Antwort: Jesus sah, wie viele Reihe Leute kamen und viel Geld in den Opferkasten legten. Auch eine arme Witwe kam und legte zwei Münzen hinein. Daraufhin sagte er zu den Jüngern, dass diese Frau mehr gegeben hat als alle andren. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss gegeben. Die Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hatte, hat alles gegeben, was sie besaß.*

Tipp 1: Unterschied

Tipp 2: Existenzminimum

Tipp 3: Alles

Bibelrecherche: Mk 12,41-44 Das Opfer einer Witwe

### **18. Bestechungsversuch**

Eine bekannte Gestalt steht unter dem Verdacht der versuchten Bestechung. Dem Gegenspieler wurden hohe Summen und Machteinfluss angeboten. Trotz dieses ungewöhnlichen Angebotes misslang der Bestechungsversuch.

*Frage: Welche zwei Gegenspieler waren bei diesem Geschäft beteiligt?*

*Antwort: Der Teufel und Jesus*

Tipp 1: 40 Tage

Tipp 2: Wüste

Tipp 3: Gut und Böse

Der Teufel führte Jesus auf einen Berg und zeigte ihm alle Reiche dieser Erde und sagte: „Das alles kannst du haben, wenn du mich anbetest“. Jesus jedoch antwortete: „Du sollst dich nur vor deinem Gott niederwerfen und nur ihm allein dienen!“.

Bibelrecherche: Lk 4,5-8 Die Versuchung Jesu

## **19. Lebensretter**

**Eine Gruppe geriet während einer Ausfahrt in große Gefahr. Sie glaubten, ihr letztes Stündchen hatte geschlagen. Nur einer bewahrte Ruhe und rettete durch sein beherztes Eingreifen die Leute.**

***Frage: Wie konnte er die Gruppe vor dem sicheren Tod retten?***

***Antwort: Jesus stillte den Sturm auf dem See.***

Tipp 1: Naturereignis

Tipp 2: Fortbewegungsmittel

Tipp 3: ungemütlich

Die Jünger Jesu fuhren mit dem Boot ans andre Ufer als plötzlich über dem See ein Wirbelsturm losbrach. Das Wasser drang schon ins Boot. In ihrer Angst weckten sie Jesus. Er drohte dem Wind und den Wellen und sogleich trat Stille ein.

Bibelrecherche: Lk 8,22-25 Der Sturm auf dem See

## **20. Diebstahlsicher**

**Ein Mann hatte empfohlen, sich Reichtum anzusammeln, der mit den Jahren an Wert nicht verliert und ihn an einem sicheren Ort aufzubewahren, an dem er vor Diebstahl absolut geschützt ist.**

***Frage: Wo ist dieser sichere Ort?***

***Antwort: Im Himmel***

Tipp 1: Wertsicher

Tipp 2: Oben

Tipp 3: Nicht von dieser Welt

Jesus sagte, man soll sich Schätze im Himmel sammeln, die nicht an Wert verlieren und wo kein Dieb sie findet.

Bibelrecherche: Lk 12,33-34 Vom wahren Schatz

## **21. Lebenskünstler**

**Sie machen sich keine Sorgen. Sie haben keinen festen Wohnsitz, gehen keiner geregelten Arbeit nach und haben kein Einkommen. Sie haben auch nichts Angespartes, von dem sie leben könnten. Dennoch leiden sie keinen Hunger und sind glücklich.**

***Frage: Von wem ist die Rede?***

***Antwort: Die Vögel***

Tipp 1: Natur

Tipp 2: oben

Tipp 3: klein

Jesus wollte den Anwesenden beibringen, dass es im Leben nicht nur um Geld geht, sondern, dass innere Werte wichtiger sind. Dazu erzählte er folgendes Beispiel: „Schaut, wie es die Vögel machen. Sie säen nicht und sie ernten nicht. Sie haben keine Speicher und keine Scheune; denn Gott ernährt sie. Wer von euch kann mit all seinen Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern.“

Bibelrecherche: Lk 12,22-26 Von der falschen und der rechten Sorge

## **22. Der Sinneswandel**

**Er war im ganzen Ort verhasst. Niemand mochte diesen Halsabschneider. Alle wussten, wie er zu dem vielen Geld gekommen war. Umso unglaublicher war diese plötzliche Großzügigkeit. Wer hätte gedacht, dass so ein Sinneswandel möglich ist?**

***Frage: Welchen Beruf übte dieser Halsabschneider aus?***

***Antwort: Zöllner***

Tipp 1: Beamter

Tipp 2: Bestechung

Tipp 3: Zoll

Im Ort wohnte ein Mann namens Zachäus. Mit den Jahren wurde er einer der reichsten Männer des Ortes, weil er als oberster Zollbeamter mehr verlangte, als er durfte. Nachdem Jesus bei ihm zu Gast war, sagte Zachäus folgendes: „Ich will die Hälfte meines Vermögens den Armen geben. Und wenn ich von jemanden zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück.“

Bibelrecherche: Lk 19,1-9 Jesus im Haus des Zöllners Zachäus

### **23. Zwangsarbeit**

**Ein Mann wurde zur Holzarbeit gezwungen und bekam dafür keinen Cent.**

***Frage: Was musste dieser Mann tun?***

***Antwort: Er musste das Kreuz hinter Jesus hertragen.***

Tipp 1: Zufall

Tipp 2: Jerusalem

Tipp 3: Kreuzweg

Als die Soldaten Jesus hinausführten ergriffen sie einen Bauern, der zufällig gerade von der Feldarbeit kam. Simon aus Zyrene. Sie luden ihm das Holzkreuz auf und zwangen ihn, es hinter Jesus herzutragen.

Bibelrecherche: Lk 23,26 – Die Kreuzigung

### **24. Washtag**

**Es wäre nicht nötig gewesen. Nichts war dreckig. Trotzdem begann er mit dem Waschen.**

***Frage: Was wurde gewaschen?***

***Antwort: Jesus wusch den Jüngern die Füße.***

Tipp 1: Zufall

Tipp 2: Jerusalem

Tipp 3: Kreuzweg

Jesus begann den Jüngern die Füße zu waschen. Damit wollte er den Jüngern zeigen, dass sie genau so handeln sollten wie er. Keiner ist größer als der andere.

Bibelrecherche: Joh 13,1-20 Die Fußwaschung

## **25. Einer kann gewinnen**

**Die Männer saßen beisammen beim Würfelspiel. Sie würfelten ringsum. Nur einer würde gewinnen.**

***Frage: Um was wurde gespielt?***

***Antwort: Das Untergewand Jesu***

Tipp 1: Jerusalem

Tipp 2: Golgota

Tipp 3: Baumwolle

Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten, würfelten sie um sein Untergewand.

Bibelrecherche: Joh 19,23-24

## **26. Augen auf**

**Da es sich so unglaublich anhörte, sagte er: „Ich glaube nur, was ich sehe!“. Was später auch geschah.**

***Frage: Von welchem Ereignis ist die Rede?***

***Antwort: Der Jünger Thomas sah und berührte den auferstandenen Jesus.***

Tipp 1: Jerusalem

Tipp 2: Golgota

Tipp 3: Baumwolle

Die Jünger sagten zu Thomas. Wir haben den Auferstandenen gesehen. Er antwortete: „Wenn ich ihn nicht selbst sehe und angreifen kann, glaube ich es nicht.“. Da kam Jesus in ihre Mitte. Da Thomas ihn nun sehen konnte, glaubte er an die Auferstehung Jesu.

Bibelrecherche: Joh 20,24-29 Jesus und Thomas

## **27. Neuigkeiten**

**Als sie von der Neuigkeit erfuhren, konnten sie ihre Neugierde nicht mehr zurückhalten. Das mussten sie sich ansehen.**

***Frage: Was sahen sie?***

***Antwort: Das Jesuskind in der Krippe***

Tipp 1: Nacht

Tipp 2: Botschaft

Tipp 3: Stall

Die Hirten lagerten auf dem Felde. Da trat plötzlich ein Engel zu ihnen und sprach: „Fürchtet euch nicht, ich verkünde euch eine große Freude. Heute ist der Retter geboren. Ihr werdet ein Kinder findet, das in Windeln gewickelt ist und in einer Krippe liegt.“. Als der Engel verschwunden war, brachen die Hirten sofort auf, um das Ereignis zu sehen.

Bibelrecherche: Lk 2,8-16 Die Geburt Jesu

## **28. Falsche Antwort**

**Hätte er auf die Frage mit „Nein!“ geantwortet, würde er noch leben.**

***Frage: Welche Frage wurde gestellt?***

***Antwort: Bist du der König der Juden?***

Tipp 1: Verhör

Tipp 2: Römer

Tipp 3: Oberhaupt

Pilatus fragte Jesus: „Bist du der König der Juden?“ Jesus antwortete ihm: „Du sagst es ja selbst.“

Bibelrecherche: Mk 15,2 Die Verhandlung vor Pilatus

## **29. Mysteriös**

**Nicht Eingeweihte könnten meinen, es handelte sich um eine Kannibalenversammlung**

***Frage: Von was ist die Rede?***

***Antwort: Das letzte Abendmahl***

Tipp 1: Feier

Tipp 2: Brot

Tipp 3: Kelch

Jesus saß mit den Jüngern zusammen. Er verteilte Brot und sagte: „Das ist mein Leib.“ Dann nahm er den Kelch und gab ihn den Jüngern. Er sagte: „Das ist mein Blut.“

Bibelrecherche: Mk 14,22-24 Das Mahl

## **30. Tierquälerei**

**Als er das Tier schreien hörte, begann er bitterlich zu weinen.**

***Frage: Warum schrie das Tier?***

***Antwort: Weil Petrus dreimal leugnete, Jesus zu kennen.***

Tipp 1: Freundschaft

Tipp 2: Lüge

Tipp 3: Bauernhof

Nachdem Petrus zum dritten Mal abtritt, Jesus zu kennen, hörte er den Hahn krähen. Daraufhin erinnerte sich Petrus an die Worte Jesu: „Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“ Und er begann bitterlich zu weinen.

Bibelrecherche: Mk 14,70-72 Die Verleugnung durch Petrus

### **31. Leichtes Gepäck**

**Für die Reise bitte nur folgendes mitnehmen: 1 Wanderstab, 1 Paar Sandalen, kein zweites Hemd, kein Brot und kein Geld.**

***Frage: Wem gab man diese Reiseempfehlung?***

***Antwort: Jesus gab sie den 12 Jüngern.***

Tipp 1: Freunde

Tipp 2: Mission

Tipp 3: Heilen

Jesus schickte seine 12 Jünger mit folgender Anweisung in die Dörfer: Nehmt außer eurem Wanderstab nichts auf den Weg mit. Kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

Bibelrecherche: Mk 6,6b-9 Die Aussendung der 12 Jünger

### **32. Veränderung**

**Zuerst sagte er kein Wort. Später konnte er nicht aufhören zu reden.**

***Frage: Was war geschehen?***

***Antwort: Er war stumm und konnte wieder reden.***

Tipp 1: Kommunikationsproblem

Tipp 2: Kontakt

Tipp 3: Kopf

Man brachte Jesus einen Stummen, der von einem Dämon besessen war. Jesus trieb den Dämon aus und der Stumme konnte wieder reden.

Bibelrecherche: Mt 9,32-34 Die Heilung eines Stummen



### **33. Wichtig**

Er ließ alle oben zurück nur um eines zu holen.

**Frage: Was holte er?**

**Antwort: Das 100. Schaf.**

Tipp 1: Berg

Tipp 2: Wolle

Tipp 3: Herde

Ein Hirte hatte 100 Schafe. Eines verirrte sich. So ließ er die 99 anderen Schafe zurück und suchte das Verirrte.

Bibelrecherche: Mt 18.12-14 Das Gleichnis vom verlorenen Schaf

### **34. Eine Menge Geld**

Eigentlich hätte sie das Öl für dreihundert Denare verkaufen können. Damit hätte sie den Armen wirklich helfen können. Aber das tat sie nicht.

**Frage: Was hat sie stattdessen gemacht?**

**Antwort: Sie salbte Jesus und rieb mit dem Öl seine Füße ein.**

Tipp 1: Jesus

Tipp 2: Körperteil

Tipp 3: Gast

Dort wo Lazarus von den Toten erweckt wurde, bereiteten sie Jesus ein Abendessen. Beim Mahl nahm Maria echtes, kostbares Nardenöl und salbte damit die Füße von Jesus. Judas aber sagte zur Frau: „Warum verkaufst du das Öl nicht für dreihundert Denare und gibst das Geld den Armen?“ Das sagte Judas aber nicht, weil er ein Herz für die Armen hatte, sondern weil er ein Dieb war.

Bibelrecherche: Joh 12,3-5 Die Salbung in Betanien

### **35. Ihn gibt's nur einmal**

**Wäre er nicht da gewesen, sie hätten ihn nie gefunden.**

***Frage: Wer ist da gewesen?***

***Antwort: Der Stern, der den Sterndeutern den Weg wies.***

Tipp 1: Hoch

Tipp 2: hell

Tipp 3: Himmel

Als sie den Stern sahen, gingen sie in das Haus und sahen das Kind und Maria. Sie knieten nieder und holten ihre Geschenke hervor.

Bibelrecherche: Mt 2,10-12 Die Huldigung der Sterndeuter

### **36. Mordgedanken**

**Es war schon tot und der Verwesungsgeruch stieg schon aus dem Grab. Dann wurde er wieder zum Leben erweckt. Und gerade deshalb sollte er jetzt wieder getötet werden.**

***Frage: Warum wollte man ihn wieder töten?***

***Antwort: Weil viele Menschen wegen seiner Erweckung an Jesus glaubten, wollten ihn die Hohenpriester töten lassen.***

Tipp 1: Anschauen

Tipp 2: Glaube

Tipp 3: Obere Priesterschicht

Lazarus war schon vier Tage tot und der Verwesungsgeruch breitete sich schon aus. Jesus erweckte Lazarus von den Toten zu Leben. Daraufhin kamen viele Menschen aus der Gegend, um Lazarus zu sehen. Die Hohenpriester beschlossen, Lazarus zu töten, weil viele seiner wegen an Jesus glaubten.

Bibelrecherche:

Joh 11,39-44 Die Auferweckung des Lazarus als Zeichen

Joh 12,9-10 Die Salbung in Betanien

### **37. Gefunden!**

Er hatte etwas verloren und nun endlich wieder gefunden. Das musste gefeiert werden.

**Frage: Was hatte er verloren?**

**Antwort: Seinen jüngsten Sohn**

Tipp 1: Verwandtschaft

Tipp 2: Schweinefutter

Tipp 3: Erbe

Nachdem der jüngste Sohn das Vermögen des Vaters verschleudert hatte kam er reumütig wieder zurück. Daraufhin gab der Vater ein großes Fest und sagte: „Er war verloren und ist wiedergefunden worden!“

Bibelrecherche: Lk 15,11 – 32 Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

### **38. Zauberkräfte**

Dieses Mittel verleiht übermenschliche Macht. Mit ihm ist es ohne weiteres möglich, einen Baum samt seinen Wurzel auszureißen.

**Frage: Um welches Mittel handelt es sich?**

**Antwort: Um den Glauben**

Tipp 1: Apostel

Tipp 2: Senfkorn

Tipp 3: Überzeugung

Jesus sagte zu den Aposteln: „Wenn euer Glaube auch nur so groß wäre wie ein Senfkorn, würdet ihr zu dem Maulbeerbaum sagen: Heb dich samt deinen Wurzeln aus dem Boden und verpflanz dich in Meer! Er würde euch gehorchen.“

Bibelrecherche: Lk 17,5 – 6 Von der Macht des Glaubens

### **39. Blind**

**Obwohl sie nicht blind waren, gingen ihnen erst jetzt die Augen auf.**

***Frage: Was war passiert?***

***Antwort: Jesus brach das Brot und die Emmausjünger erkannten den Auferstandenen.***

Tipp 1: Unterwegs, Tipp 2: Grab, Tipp 3: Brot

Bibelrecherche: Lk 24,30 -31 Die Begegnung mit dem Auferstandenen auf dem Weg nach Emmaus

### **40. Freudensprünge**

**Das Kind hüpfte vor Freude herum.**

***Frage: Welchen Grund gab es dafür?***

***Antwort: Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind vor Freude in ihrem Leib.***

Tipp 1: klein

Tipp 2: 9 Monate

Tipp 3: Verwandt

Maria besuchte ihre Cousine Elisabeth. Beide waren schwanger. Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib vor Freude.

Bibelrecherche: Lk 1,39 – 45 Der Besuch Marias bei Elisabeth

### **41. Eigentumsverhältnisse**

**Sie sind sozusagen die Besitzer vom Reich Gottes.**

***Frage: Von wem ist die Rede?***

***Antwort: Von den Kindern.***

Tipp 1: klein

Tipp 2: ist man am Anfang

Tipp 3: werden älter

Jesus sagte zu den Jüngern: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.

Bibelrecherche: Mk 10,14 die Segnung der Kinder

#### **42. Dämonenaustreibung**

Als der Mann gefragt wurde, warum es ihnen nicht gelungen ist den Dämon auszutreiben, sagte er:  
„Wisst ihr, bei dieser Art von Dämon hilft nur eins.“

***Frage: Was sagte der Mann, was bei dieser Art Dämon nur hilft?***

***Antwort: Das Gebet***

Tipp 1: klein

Tipp 2: ist man am Anfang

Tipp 3: werden älter

Als Jesus nach der Heilung eines besessenen Jungen nach Hause kam fragten ihn die Jünger, warum sie nicht den Dämon austreiben konnten. Jesus antwortete ihnen, dass hier der Dämon nur durch Gebet ausgetrieben werden kann.

Bibelrecherche: Mk 9,28-29 Die Heilung eines besessenen Jungen

#### **43. Nichtschwimmer**

Obwohl er vermutlich Nichtschwimmer war, ging er ins Wasser. Er fühlte sich wie neu geboren.

***Frage: Was war geschehen?***

***Antwort: Jesus wurde von Johannes getauft.***

Tipp 1: Cousin

Tipp 2: Heuschrecken

Tipp 3: Taube

Jesus ließ sich von Johannes im Jordan taufen.

Bibelrecherche: Mt 3.13-17 Die Taufe Jesu

#### **44. Todesnachricht**

**Nach dem Tod dieses Mannes hatte die Flucht ein Ende.**

***Frage: Wer war dieser Mann?***

***Antwort: König Herodes***

Tipp 1: Stern

Tipp 2: Thron

Tipp 3: Herrscher

Als Herodes gestorben war, zog Josef mit Maria und dem Kind von Ägypten zurück in das Land Israel.

Bibelrecherche: Mt 2,19-21 Die Rückkehr aus Ägypten

#### **45. Angeber**

**Wenn sie es machen, wollen sie gesehen werden. Darum stellen sie sich ganz vorne hin, denn jeder soll wissen wie gut sie sind. Wenn ihr es tut, dann macht es hinter verschlossenen Türen.**

***Frage: Von was ist die Rede?***

***Antwort: Vom Beten***

Tipp 1: Heuchler, Tipp 2: Synagoge, Tipp 3: Gott

Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler. Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden.

Bibelrecherche: Mt 6,5-6 Vom Beten

#### **46. Actionfilm**

**James Bond hätte es getan. Felix Baumgartner hätte es getan. Er tat es nicht.**

***Frage: Was tat er nicht?***

***Antwort: Jesus stürzte sich nicht vom Tempel***

Tipp 1: Wüste

Tipp 2: Herausforderung

Tipp 3: Flugshow

Der Teufel stellt Jesus auf den Tempel. Er sagte: „Stürz dich hinunter. Dir kann nichts passieren, denn es heißt, die Engel werden dich auf Händen tragen.“ Doch Jesus antwortete ihm, man soll Gott nicht auf die Probe stellen.

Bibelrecherche: Mt 4,6-7 Die Versuchung Jesu

#### **47. Modeshow**

**Aus der Mode geratenes Material für Kleidungsstücke.**

***Frage: Von welchem Material ist die Rede?***

***Antwort: Kamelhaar***

Tipp 1: Transportmittel, Tipp 2: Wüste, Tipp 3: Höcker

Johannes der Täufer trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften.

Bibelrecherche: Mt 3,4 Johannes der Täufer

#### **48. Geringer Selbstwert?**

**Nach mir wird einer kommen der stärker und mehr wert ist als ich. Ich bin es nicht einmal wert mich zu bücken und ihm bei dieser Kleinigkeit zu helfen.**

***Frage: Bei welcher Kleinigkeit?***

***Antwort: Ihm die Schuhbündel aufzuschnüren.***

Tipp 1: Fluss

Tipp 2: Tier

Tipp 3: Wüstenschiff

Johannes der Täufer erzählt, dass nach ihm einer kommt, der stärker ist als er. Er ist es nicht einmal wert, sich zu bücken und ihm die Schuhe aufzuschnüren.

Bibelrecherche: Mk 1,7 Johannes der Täufer

#### **49. Entscheidungsfindung**

**Um eine gute Entscheidung treffen zu können, zog er sich auf einen Berg zurück und betete die ganze Nacht.**

***Frage: Welche Entscheidung musste er treffen?***

***Antwort: Er musste aus den Jüngern zwölf auswählen.***

Tipp 1: Gefolge

Tipp 2: Begleiter

Tipp 3: Zahl

Jesus ging auf einen Berg um zu beten. Er verbrachte die ganze Nacht im Gebet. Als es Tag wurde, rief er seine Jünger zu sich und wählte aus ihnen zwölf aus. Sie nannte er auch Apostel.

Bibelrecherche: Lk 6,12-16 Die Wahl der Zwölf



